Korruption und Reaktion

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **7 (1881)**

Heft 39

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-425369

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich 1881. VII. Jahrgang N° 39. 1. October.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Ankengasse Nr. 1.

Erscheint jeden Samstag. Abonnementsbedingungen. Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Korruption und Reaktion.

Nach Freiheit schreit das Volk, wo Reaktion
Es hart bedrückt und hält in Geistesnoth;
Und wo die Freiheit herrscht, da klingt wie Hohn
Auf alle Freiheit laut der Schrei nach Brot.
Doch herrscht Ein Wille schrankenlos gewaltig,
Dem alles Volk sich beugt in düsterm Grollen;
Ob auch der Wille freilich vielgestaltig,
Nur Eines ist es doch, das Alle wollen.

Gold und Genuss! Das ist es hier wie dort;
Zu diesem drängt des Einen Will' mit Macht.
Geld und Genuss! So heisst das Zauberwort,
Dem Alle folgen, blind in Leidenschaft.
Geld und Genuss! Das Motto ist das Gleiche:
Der Völker Arbeit trägt ja alle Lasten.
Hier spricht's der Fürst, dort denkt's für sich der Reiche:
Geht es uns wohl, so lasst die Andern fasten.

Und salbungsvoll beruft der Advokat
Sich auf der Landgesetze dicken Band;
Und salbungsvoll beschwört der Apostat
Das Menschenrecht, das selber er verbrannt.
Und salbungsvoll tönt's von des Pfaffen Munde:
Lasst, Menschen, Euch den Himmelstrost nicht rauben!
Drei wack're Brüder, fechten sie im Bunde
Für tönend Erz und gold'nen Aberglauben.

Die Reaktion schreit laut: »Korruption«!
Entgeht ein Theil ihr von des Volkes Schweiss.
Die Korruption schreit laut: »Reaktion«!
Versagt man ihr den höchsten Tugendpreis.
Wann endlich wird das Volk sein eig'ner Hüter,
Verjagt die Wölfe, die es rings umheulen?
Wann endlich schützt es seine heil'gen Güter,
Dass nicht allein die Wölfe sich d'rin theilen?